Bayern holt U21-Torwart Jonas Urbig: Ein neuer Star im Tor?

FC Bayern München hat den deutschen U21-Torwart Jonas Urbig von Köln verpflichtet. Urbig möchte sich unter Manuel Neuer weiterentwickeln.

Köln, Deutschland - Am 31. Januar 2025 hat der FC Bayern München den Neuzugang Jonas Urbig, den talentierten U21-Nationaltorwart von 1. FC Köln, in einer Pressekonferenz offiziell vorgestellt. Der 21-jährige Urbig, der bisher für sein Heimatteam aktiv war, äußerte bei seiner Vorstellung den Wunsch, sich in der Torwartgruppe unter der Führung von Manuel Neuer weiterzuentwickeln. Die Entscheidung für den Wechsel kam aufgrund der aktuellen Situation im Torwartteam zustande: Daniel Peretz wird voraussichtlich bis Ende Februar ausfallen, während Sven Ulreich aus persönlichen Gründen regelmäßig nicht verfügbar ist, wie [tz.de](#) berichtet.

Urbig, der seine ersten Schritte der Karriere im Nachwuchsbereich des 1. FC Köln machte und mit den B-Junioren die Deutsche Meisterschaft gewann, hat bereits 60 Partien in der Zweiten Bundesliga absolviert. Sein Profidebüt gab er im Januar 2023 als Leihspieler beim Jahn Regensburg und war danach bei der SpVgg Greuther Fürth aktiv. Aktuell bringt Urbig auch eine starke Bilanz in der U21-Nationalmannschaft mit, wo er bereits acht Einsätze verzeichnen konnte. Die offizielle Transfergebühr für den Neuzugang beträgt rund 7 Millionen Euro, mit weiteren möglichen Erhöhungen je nach Leistung, wie [nytimes.com](#) näher erläutert.

Urbigs Perspektiven bei Bayern München

Sportvorstand Max Eberl lobte nicht nur die positive Ausstrahlung des Neuzugangs, sondern betonte auch die Offenheit der Gespräche mit Manuel Neuer, dessen Vertrag bis zum Sommer 2025 läuft. Urbig selbst sieht in Neuer und Iker Casillas seine Vorbilder und wünscht sich, sich in die Mannschaft zu integrieren. Der Wechsel wird auch als strategische Entscheidung für die Zukunft des FC Bayern gesehen, da Neuer in den kommenden Jahren in den Ruhestand gehen könnte. Trotz Neuer's abnehmender Form, einschließlich eines aktuellen Abstiegs seiner Fangquote auf 63,9%, wird er dennoch nicht vor 2026 ausscheiden, während Ulreich bis 2026 unter Vertrag steht und bereits 36 Jahre alt ist, wie [nytimes.com](https://www.nytimes.com) anmerkt.

Urbigs Verpflichtung wird als eine gesunde Situation gesehen, die im Gegensatz zu dem von Alexander Nübel steht, der Schwierigkeiten hatte, sich im Verein zu etablieren und bislang hauptsächlich auf Leihphasen angewiesen war. Urbig hingegen soll die Chance erhalten, sich innerhalb der Mannschaft zu entwickeln und um zukünftige Einsatzzeiten zu konkurrieren.

Urbigs Karriere und Herausforderungen

Die Herausforderungen, vor denen Urbig steht, sind gleichermaßen anspruchsvoll wie vielversprechend. Nach einer starken Leistung in der Jugend hat er sich in der Zweiten Bundesliga gut geschlagen, jedoch musste er aufgrund der schlechten Form des 1. FC Köln seine Position als Stammtorwart verlieren. Dennoch hat die Erfahrung ihm wertvolle Lektionen erteilt, die ihm bei Bayern München zugutekommen könnten. Seine Fähigkeit, aus seinen bisherigen Erfahrungen zu lernen, wird entscheidend sein, um sich in einer Mannschaft von dieser Größenordnung zu beweisen. Die Agenda zur Verbesserung und der Drang, aus den besten Spielern der Welt zu lernen, könnten Urbig in der kommenden Zeit einen erheblichen Vorteil verschaffen. Weitere Informationen über die Leistungsdaten von Torhütern in der Bundesliga sind auf [kicker.de](https://www.kicker.de) zu finden.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Köln, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.tz.de• www.nytimes.com• www.kicker.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de